

 <p>Friedrich-Schiller-Universität: Archäologische Sammlungen / Dennis Graen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schale, attisch-rotfigurig (Fragment): Herakles und die Äpfel der Hesperiden, Jenaer Maler. 400-380 v. Chr.</p> <p>Museum: Friedrich-Schiller-Universität: Archäologische Sammlungen Rektoramt, Sammlungsbeauftragte, Fürstengraben 1 07743 Jena +49 (0) 3641 9-44820 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Antiker Kleinkunst</p> <p>Inventarnummer: SAK S 487</p>
---	---

Beschreibung

Das fragmentarisch erhaltene Innenbild zeigt links die Reste einer Hesperide, die einen Chiton trägt, und auf der rechten Seite den rechten Arm und Oberschenkel des sitzenden Herakles. Dazwischen steht der berühmte Apfelbaum der Hesperiden mit in Weiß aufgesetzten Früchten. Um diesen Baum windet sich eine Schlange, deren Bauch und Rücken deutlich voneinander getrennt sind. Ursprünglich gehörte zu diesem Fragment noch ein weiteres, das jedoch als verschollen gelten muss.

Provenienz: Athen, Hermesstraße. 1852 von Carl Wilhelm Goettling erworben.

Lit.: LIMC [Balty] V, S. 103, Nr. 2702 - Herakles [G. Kokkorou-Alewras] und S. 399, Nr. 28 - Hesperides [I. McPhee]; Paul-Zinserling (1994) S. 88-91, Taf. 45,2; Geyer (1996) S. 89, Kat. 104, Farbtaf. 3.1 [U. Lische]; Klöckner/Recke (2010) S. 153, Nr. 87 [F. Heuke].

The Beazley Archive: Nr. 230976.

Ausstellung: Stadtmuseum Jena, 4. März bis 19. Juni 2011.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Höhe: 8,2 cm, Durchmesser: 3,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-380 v. Chr.
	wer	Jenaer Maler

	wo	Athen
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Athen
[Zeitbezug]	wann	1852
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Wilhelm Götting (1793-1869)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Herakles
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mänade
	wo	

Schlagworte

- Hesperiden
- Leichtathlet
- Äpfel der Hesperiden

Literatur

- Balty, Jean Charles [Red.] (1981-2009): *Lexicon iconographicum mythologiae classicae: (LIMC) / [publ. par la Fondation pour le Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae.* Düsseldorf
- Geyer, Angelika [Hrsg.] (1996): *Der Jenaer Maler: eine Töpferwerkstatt im klassischen Athen; Fragmente attischer Trinkschalen der Sammlung Antiker Kleinkunst der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 87 Kat.-Nr. 97 (R. Hirte/T. Kleinschmidt).* Wiesbaden
- Klöckner, Anja und Recke, Matthias [Hrsg.] (2010): *Herakles & Co.: Götter und Helden im antiken Griechenland; Antike Kunst aus den Sammlungen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Friedrich-Schiller-Universität Jena.* Gießen
- Paul-Zinserling, Verena (1994): *Der Jena-Maler und sein Kreis: zur Ikonologie einer attischen Schalenwerkstatt um 400 v. Chr..* Mainz